

ANDRA WINKEL / FRANZ PETERMANN / ULRIKE PETERMANN

Lern- psychologie

UTB basics

Schöningh

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung	11
1.1 Zum Begriff des Lernens	11
1.1.1 Lernen	11
1.1.2 Verschiedene Formen des Lernens	14
1.2 Geschichte der Lernpsychologie	18
1.2.1 Grundlagen	18
1.2.2 Historische Entwicklungen	19
1.3 Aktuelle Richtungen	24
1.3.1 Forschungsansätze	25
1.3.2 Perspektiven	27
2. Grundlagen des Lernens	30
2.1 Lernen und Gedächtnis	30
2.1.1 Gedächtnisfunktionen	31
2.1.2 Gedächtnismodelle	34
2.1.3 Explizites und implizites Gedächtnis	36
2.2 Neurowissenschaftliche Grundlagen	40
2.2.1 Lernen als neuronaler Prozess	41
2.2.2 Aufbau und Funktionen der Nervenzelle	42
2.2.3 Das Zentralnervensystem	45
2.2.4 Plastizität und Lernen	49
2.2.5 Die Bedeutung sensibler Phasen	52
2.3 Motivationale und emotionale Grundlagen	57
2.3.1 Motivation und Lernen	57
2.3.2 Emotionen und Lernen	63
3. Nicht-assoziatives Lernen	69
3.1 Habituation	69
3.1.1 Habituation als Lernprozess	69
3.1.2 Erklärungsmodelle	74
3.2 Sensitivierung	79
3.3 Weitere Effekte von Reizkontakt	82
3.3.1 Der Mere-exposure-Effekt	82
3.3.2 Perzeptuelles Lernen	83
3.3.3 Priming	85

4. Assoziatives Lernen	89
4.1 Klassisches Konditionieren	89
4.1.1 Pawlows Experimente	89
4.1.2 Voraussetzungen der klassischen Konditionierung	92
4.1.3 Konditionierung emotionaler Reaktionen	94
4.1.4 Guthries Kontiguitätstheorie	95
4.2 Lernen am Erfolg	99
4.2.1 Thorndikes Lernmodell: Die Hauptgesetze	100
4.2.2 Die Nebengesetze	101
4.3 Operantes Konditionieren: Grundlagen	105
4.3.1 Einflüsse von Verhaltenskonsequenzen	105
4.3.2 Lernen durch Verstärkung	107
4.3.3 Lernen durch Bestrafung	109
4.3.4 Löschung	113
4.4 Operantes Konditionieren: Vertiefung	118
4.4.1 Voraussetzungen für die Wirksamkeit operanter Konditionierung .	118
4.4.2 Verstärkungspläne	120
4.4.3 Verzögerte Verstärkung	126
4.4.4 Primäre, sekundäre und generalisierte Verstärker	127
4.4.5 Shaping und Chaining	128
4.5 Generalisierungs- und Diskriminationslernen	133
4.5.1 Generalisierung von Reizen und Lerntransfer	134
4.5.2 Reizdiskrimination	135
4.5.3 Reaktionsdiskrimination	138
4.5.4 Simultanes und sukzessives Diskriminationslernen	140
4.6 Formen des assoziativen Lernens im Vergleich	142
5. Kognitives Lernen	145
5.1 Kognitive Lerntheorien	145
5.2 Gestaltpsychologie	148
5.2.1 Köhlers Experimente	148
5.2.2 Lernen durch Einsicht	149
5.2.3 Das Gesetz der guten Gestalt	150
5.3 Die Theorie Tolmans	153
5.3.1 Zielgerichteter Behaviorismus	153
5.3.2 Zeichen-Gestalt-Theorie	155
5.4 Lernen von Konzepten	157
5.4.1 Konzepte und Kategorien: Bruners „klassische“ Theorie	157
5.4.2 Konzepterwerb und Lernen durch Konzepte	159
5.4.3 Die Prototypentheorie	162

6. Sozial-kognitives Lernen	168
6.1 Lernmechanismen	168
6.1.1 Wichtige Begriffe	168
6.1.2 Lernen durch operante Konditionierung	169
6.1.3 Lernen durch Beobachtung und Imitation	170
6.2 Die Theorie von Rotter	173
6.2.1 Erwartungs-Wert-Modell des Lernens	173
6.2.2 Kontrollüberzeugungen	176
6.3 Der Ansatz von Seligman	179
6.3.1 Kontrollierbarkeit und erlernte Hilflosigkeit	179
6.3.2 Die Bedeutung von Kausalattributionen	181
6.3.3 Kontrollierbarkeit, Kausalattributionen und Lernen	183
6.3.4 Vorhersagbarkeit	185
6.4 Banduras Theorie des sozial-kognitiven Lernens	189
6.4.1 Grundannahmen und Grundbegriffe	190
6.4.2 Beobachtungslernen und stellvertretende Verstärkung	191
6.4.3 Voraussetzungen und Ablauf des Beobachtungslernens	193
6.4.4 Effekte des Beobachtungslernens	199
6.5 Die Theorie der Selbstwirksamkeit	203
6.5.1 Ergebnis- und Wirksamkeitserwartungen	203
6.5.2 Selbstwirksamkeit	205
7. Implizites Lernen	209
7.1 Implizites Lernen – eine besondere Lernform	209
7.1.1 Begriffsklärung	209
7.1.2 Besonderheiten des impliziten Lernens	211
7.2 Implizites Regellernen	213
7.2.1 Forschung zum impliziten Regellernen	214
7.2.2 Ist implizites Lernen immer unbewusst?	217
7.3 Prozedurales Lernen	219
7.3.1 Der Erwerb motorischer Fertigkeiten	219
7.3.2 Der Erwerb kognitiver Fertigkeiten	223
7.3.3 Von deklarativem zu prozeduralem Lernen	225
8. Anwendungsbeispiele	233
8.1 Lernen in unterschiedlichen Lebensphasen	233
8.1.1 Früheste Lernerfahrungen	233
8.1.2 Lebenslanges Lernen	239
8.2 Lernen in verschiedenen Lebensfeldern	251
8.2.1 Lernen im Kindergarten	251

8.2.2 Schulisches Lernen	256
8.2.3 Lernen in der Kinderpsychotherapie	269
Antwortteil	284
Glossar	292
Personenregister	303
Sachregister	311